

Notfall & Rettungsmedizin

German Interdisciplinary Journal of Emergency Medicine

Inhalt 7·2001



Die Hypothermie im Rettungsdienst ist ein Problem, das zu dieser Jahreszeit wieder an Bedeutung gewinnt. Insgesamt drei Beiträge, einschl. der Rubrik „Weiter- und Fortbildung“ widmen sich diesem Thema (Foto: H. Strasser, Wien)

Abstracts

Ausgewählte Beiträge aus diesem Heft 475

Editorial

W. F. Dick
Perspektiven der Notfallmedizin für das 21. Jahrhundert 477

Schwerpunkt: Hypothermie

M. Röggl · A. Wagner · P. Eisenburger · M. Frossard · M. Holzer · G. Röggl
Wiederbelebung bei Hypothermie und Ertrinken.
Worin besteht der Unterschied? 482

A. Kober · H. Strasser · R. Fleischhackl · S. Fencel · F. Lieba
Milde Hypothermie und Trauma im Rettungsdienst 489

Algorithmen – Empfehlungen – Leitlinien

H. W. Gervais
Synkope und Krampfanfall 493

Konzepte – Qualitätsmanagement

H. Behrendt · R. Schmiedel
Bedarfsgerechte Dispositionsbereiche von integrierten Regionalleitstellen.
Ein Verfahren zu deren Entwicklung – Stand der Forschung 495

Rettungsdienst

J. Schallhorn
Statement: Wherever needed, we go! 504

D. Trepesch · C. Zollner · G. Schmöller · M. Ruppert
Gefahren der Einsatzstelle. Betrachtungen für den Rettungsdienst 505

Kasuistiken

T. Finteis · H. Genzwürker · F. S. Becker · K. Ellinger
Einsatz des Larynx-Tubus bei einem polytraumatisierten Patienten 511

Notfall aktuell

M. Bayeff-Filloff · K. Anding · Chr. K. Lackner
Schnittstelle Rettungsdienst und Klinik. Nebeneinander → Miteinander,
23.–24.03.2001, Rosenheim 515

N. Pfeifer
Notfallmedizinisches Zentrum Südtirol.
Dienst für Notfall- und Rettungsmedizin am Krankenhaus Bozen 519

V. Wenzel · S. A. Padosch · B. W. Böttiger · K. H. Lindner
Klinische Erfahrungen mit Vasopressin bei der kardiopulmonalen Reanimation.
Bestätigung der CPR-Richtlinien oder Zündstoff für neue Diskussion? 524

